

Niederschrift

über die 4. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **18.02.2010**, 17:05 Uhr - 18:29 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen,

von der FDP-Fraktion

Robert Fraude, Kurt Moths,

Vertreter des Jugendforums

Amelie Wetter,

von der Verwaltung

Ralf Kiowsky,

für die Schriftführung

Hans-Joachim Temme,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Georg Balsliemke (CDU), Martina Klimek (CDU), Klaus Köster (UWG-MS), Renate Paschert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Meinolf Sellerberg (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 4. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 18.02.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Etatberatung**

2.1. Verteilen der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost für das Haushaltsjahr 2010 - Entscheidung

2.1.1. Veränderungsliste der SPD-Fraktion

2.1.2. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2010 auf Vergabe von Zuschüssen an das Hospiz "lebensHaus" und an die Margaretenschule für ein Pantomimeprogramm

2.1.3. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2010 auf Vergabe von Zuschüssen an die Margaretenschule für die Beschaffung von Musikinstrumenten

2.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW
Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2010 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2009 – 2013
hierzu: Veränderungsliste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen

3. Anhörungen

V/0106/2010
IV

3.1. Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

V/0060/2010
III

3.2. Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Ost - Ergänzung zur Vorlage V/0643/2009

4. Berichte

V/0038/2010
V

4.1. Maßnahmenprogramm 2010 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Ost

5. Anträge

A-O/0002/2010
SPD-Antrag

5.1. Sichere Querung für Radfahrer und Fußgänger an der Einmündung Hessenweg/Schiffahrter Damm

6. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**
7. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
8. **Verschiedenes**

Herr **Steinmann** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:05 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse und des Jugendforums sowie den anwesenden Bürger. Herr **Steinmann** gratulierte Julius Schulze Bockeloh nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, den Tagesordnungspunkt 2.1.1 zu streichen. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Etatberatung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Verteilen der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost für das Haushaltsjahr 2010 - Entscheidung

Herr Steinmann regte für die zukünftigen Beratungen zum Haushalt, erstmals für 2011, eine interfraktionelle Zusammenarbeit nach dem Vorbild der BV-Nord an, die im Ältestenrat beraten und entschieden werden soll.

Grundlage der Beratung waren die Anträge der Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL (Anlage).

Nach Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Ost mehrheitlich, die frei verfügbaren Haushaltsmittel der Produktgruppe 0101, Bezirksvertretungen, in Höhe von 74.300,00 Euro wie folgt zu verteilen:

Verwendungszweck <i>Quelle im Haushaltsplan</i>	Betrag	Abstimmungsergebnis
konsumtiver Bereich (Teilergebnisplan PG 0101)		
13 <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i> 529000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen	15.000,-	9 Für-Stimmen (CDU, FDP) 5 Gegenstimmen (SPD, GAL)
522200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen Bauk. Str. kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30 im Bezirk Ost	8.700,-	9 Für-Stimmen (CDU, FDP) 4 Gegenstimmen (SPD) 1 Enthaltung (GAL)
15 <i>Transferaufwendungen</i> 530800 Zuschüsse an übrige Bereiche für laufende Zwecke Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Ost	7.500,-	9 Für-Stimmen (CDU, FDP) 4 Gegenstimmen (SPD) 1 Enthaltung (GAL)
Zuschüsse für Kommunikation und Begegnung	1.500,-	einstimmig
Projektförderung im Stadtbezirk Ost	15.000,-	9 Für-Stimmen (CDU, FDP) 5 Gegenstimmen (SPD, GAL)
Kontakte zu Bundeswehreinheiten	500,-	13 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) 1 Gegenstimme (GAL)
Zuschuss Stadtteilmaking	500,-	9 Für-Stimmen (CDU, FDP) 5 Gegenstimmen (SPD, GAL)
16 <i>sonst. ordentl. Aufwendungen</i> 542500 Öffentlichkeitsarbeit Repräsentationsmittel d. BBM	1.500,-	einstimmig
investiver Bereich (Teilfinanzplan)		
Produktgruppe 1301 Grün- und Freiflächen Finanzstelle 67131301017300 Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen Bezirk Ost	24.100,-	einstimmig
Gesamtsumme	74.300,-	

Davon abweichende Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.1.1 der Tagesordnung**Veränderungsliste der SPD-Fraktion**

Der Punkt wurde zu Beginn von der Tagesordnung gestrichen.

Punkt 2.1.2 der Tagesordnung
**Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2010 auf Ver-
gabe von Zuschüssen an das Hospiz "lebensHaus"
und an die Margaretenschule für ein Pantomime-
programm**

Herr **Gottkehaskamp** beantragte die Punkte 1 und 2 des Antrages getrennt zu beraten. Hierzu bestand Einvernehmen.

Danach beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

„Das Hospiz „lebensHaus“ in Handorf erhält für die Innenausstattung aus Mitteln der BV (Sachkonto 530800) einen Zuschuss in der beantragten Höhe von 5.000,00 €.“

Zum Pantomimen-Projektantrag der Margaretenschule lag eine Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung vor. Ausführlich wurde zum Antrag darüber diskutiert, ob eine volle Finanzierung durch die Bezirksvertretung Ost erfolgen soll oder ob andere Gelder, z. B. aus dem Schuletat bzw. durch den Förderverein der Schule mit einbezogen werden sollen. Auch die Schulpsychologische Beratungsstelle soll einbezogen werden.

Auf Bitte von Herrn **Steinmann** beantragte die SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wurde von 17:59 Uhr bis 18:04 Uhr unterbrochen.

Danach beantragte Herr **Koltermann**, den Antrag in einer der nächsten Sitzungen abschließend zu beraten. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 2.1.3 der Tagesordnung
**Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2010 auf Ver-
gabe von Zuschüssen an die Margaretenschule für
die Beschaffung von Musikinstrumenten**

Auch dieser Antrag wurde ausführlich diskutiert.

Nach längerer Diskussion stellte Herr **Möltgen** den folgenden Prüfauftrag an die Verwaltung:
„Die Verwaltung wird gebeten, zunächst eine Bestandsaufnahme an allen Schulen im Stadtbezirk durchzuführen, wie viele und welche Musikinstrumente vorhanden sind.“

Herr **Koltermann** beantragte danach, den Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2010 abschließend in einer der nächsten Sitzungen zu beraten. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung
**Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW
Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2010
sowie des Finanzplanes und Investitionsprogram-
mes 2009 – 2013
hierzu: Veränderungsliste des Amtes für Finanzen
und Beteiligungen**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss den Entwurf des Haushaltsplanes 2010, Band 1 und 2 einschließlich des von der Verwaltung vorgelegten Veränderungsblattes vom 05.02.2010 einstimmig.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0106/2010

Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach ihrer Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

Nr.	Sportverein	Maßnahme	Antrag vom
1	Reitclub St. Mauritz Münster e. V.	Erneuerung der Bande in der Reithalle, Bohrung eines Brunnens, Erneuerung einiger Stallfenster, Erneuerung defekter Lichtplatten im Hallendach der Reithalle	17.12.2009
2	Tennisclub St. Mauritz Münster e. V.	Bau eines weiteren Tennisplatzes	29.01.2010
3	Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	diverse Dachreparaturen, Erneuerung der Herrentoilettenanlage, Bau eines Chlorlagers, Sanierung und Erneuerung abgängiger Zaunanlagen	08.02.2010

2. Die Stadt Münster genehmigt den Sportvereinen den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über die Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst, die die Sportvereine beantragt hatten.
 - 2.2 Die Sportvereine werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für ihre Aufwendungen für die bezeichneten Maßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine werden bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Die Sportvereine werden sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
 - 2.4 Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie viel die

Vereinsanträge auf Förderung der Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die Baukostenzuschüsse aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den die Sportvereine für die genannten Baumaßnahmen beantragten, ist offen.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziff. 1. und Ziff. 2. zum förderungsunschädlich vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0060/2010**

**Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Ost -
Ergänzung zur Vorlage V/0643/2009**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Umbau der Bushaltestelle „Handorfer Straße / Handorf „ Mitte (barrierefreier Umbau)

Das mit der Vorlage 0643/2009 beschlossene Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten 15.000,00 €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 steht.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0038/2010**

**Maßnahmenprogramm 2010 des Amtes für Grün-
flächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Ost**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-O/0002/2010**

**Sichere Querung für Radfahrer und Fußgänger an
der Einmündung Hessenweg/Schiffahrter Damm**

Eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung lag vor. Da wahrscheinlich nicht nur städtische Flächen betroffen sind, wurde angeregt, die Privateigentümer in die Planungen mit einzubeziehen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Folgende neue Anfragen wurden eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0001/2010
SPD-Fraktion
Herr Koltermann

Bürgerbad Handorf

„Im Haushaltsplan 2010 Band 2 Seite 309 sind für die künftige städtische Nutzung des Bürgerbades Handorf offenbar keine Nutzungsentgelte mehr eingestellt. Bedeutet dies, dass die Stadt ihre bisherigen kostenpflichtigen städtischen Kontingente nicht mehr in Anspruch zu nehmen gedenkt?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0002/2010
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion
Herr Möltgen

Bericht über das Dialog-Display an der Wolbecker Straße

„Die Verwaltung wird gebeten, über den Erfolg oder Misserfolg des Dialog-Displays an der Wolbecker Straße in der nächsten Sitzung zu berichten.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
---------------------------------	---

Herr **Steinmann** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur **Anregung Nr. A-O/0038/2009** der CDU-Fraktion vom 30.11.2009 „Informationstafel am Handorfer Ehrenmal“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0001/2010** der CDU-Fraktion vom 14.01.2010 „Abflachung von zwei Vorschuhungen an der Sudmühlenstraße vor den Häusern 86 bis 90“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgender **neuer** Antrag wurde eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0003/2010
SPD-Fraktion

Brücke Havichhorster Mühle

„Die BV-Ost möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die kürzlich an der West- und Ostseite der Brücke bei der Havichhorster Mühle angebrachten Tore, wodurch der Weg „Havichhorster Mühle“ in Richtung Haus Eggert jederzeit zur Sackgasse werden kann, unverzüglich entfernt werden. Dabei sind auch alle notwendigen rechtlichen Schritte in Erwägung zu ziehen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Werth** bat, die Niederschrift über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 14.01.2010 an zwei Stellen zu ändern. Zum Tagesordnungspunkt 3.1 solle ein „mobiles Dialog-Display“ aufgestellt werden. Zum Tagesordnungspunkt 7 bestand keine Einigkeit zu diesem Zeitpunkt.

Herr **Werth** berichtete über die Entwicklung des Hauses Münsterlandes.

gez.
 Steinmann
 Stellvertretender Bezirksbürgermeister

gez.
 Temme
 Schriftführung

Anlage Anträge der CDU-, SPD- und Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktionen